

Gemeinde Lindlar



Auskunft erteilt: Herr Windhausen
Geschäftszeichen:
Zimmer Nr.: 117
Telefondurchwahl: (02266) 96 227
Telefax: (02266) 96 7227
Telefonzentrale (02266) 960
E-Mail: stephan.windhausen@gemeinde-lindlar.de
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 18.05.2010

Niederschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Niederschrift zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Windhausen
Schriftführer

Gremium	Sitzungs-Nr.
Sozialausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Integration	2
Sitzungsort	Sitzungstag
Sitzungssaal des Rathauses, Borromäusstr. 1, 51789 Lindlar 4. Obergeschoss, Raum 402	11.05.2010
Sitzungsbeginn	Sitzungsende
17.30 Uhr	19.12 Uhr

Anwesend:	Entschuldigt fehlten:
<p>Vorsitzender</p>	
<p>Heller Manfred</p>	<p>Bobrowski, Gaby - skB -</p>
<p>Mitglieder</p> <p><u>CDU-Fraktion:</u> Broich, Elisabeth Hochscherf, Brigitte Kümper, Manfred Orbach, Wilfried Puschatzki, Eckhard Sauerbier, Ingo Höller, Sebastian - skB - Hagen, Annemarie - skB - für Ditger, Birgit - skB - Heldt Manuela - skB - für Klee, Markus - skB - Leugner, Hedi - skB - Kitzerau, Barbara - skB -</p> <p><u>SPD-Fraktion:</u> Dinsing, Karl Heinz Bischof, Marina - skB - Heilmann, Klaus - skB -</p> <p><u>Bündnis 90/Die Grünen:</u> Becker-Schöllnhammer, Ursula Heuwes, Patrick</p> <p><u>FDP-Fraktion:</u> Lob, Erika Lob, Werner - skB - für Stephan, Marco - skB -</p>	
<p>als Gäste</p>	
<p>von der Verwaltung</p> <p>Dr. Tebroke, Herrmann-Josef</p> <p>Windhausen, Stephan</p>	

Tagesordnung

zur Sitzung des Sozialausschusses für Familie, Jugend, Senioren und Integration der Gemeinde Lindlar

TOP	Beratungsgegenstand - Öffentlicher Teil -
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Sozialausschusses für Familie, Jugend, Senioren und Integration
2.	Bestellung eines Schriftführers
3.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Sozialausschusses für Familie, Jugend, Senioren und Integration vom 25.11.2009 – öffentliche Sitzung –
3a.	Verpflichtung einer sachkundigen Bürgerin des Sozialausschusses für Familie, Jugend, Senioren und Integration
4.	Feststellung der Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses für Familie, Jugend, Senioren und Integration vom 25.11.2009 – öffentliche Sitzung –
5.	Bericht über die Senioren- und Pflegeberatung auf Kreis- und Gemeindeebene
6.	Verlängerung des Vertrages über die Senioren- und Pflegeberatung mit der Annele-Meinerzhagen-Stiftung
7.	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung hier: Bedarfszahlen
8.	Kindergartensituation in Lindlar
9.	Neue Kindergärten in Lindlar
10.	Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 19.03.2010
11.	Bericht Psychologische Beratungsstelle Herbstmühle
12.	Bericht Jugendzentrum Horizont über Life-Konzept
13.	Finanzierung Jugendzentrum Horizont
14.	Informationen der Verwaltung
15.	Verschiedenes

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1:

Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Sozialausschusses für Familie, Jugend, Senioren und Integration

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einberufung und Beschlussfähigkeit des Sozialausschusses für Familie, Jugend, Senioren und Integration fest.

Zu TOP 2:

Bestellung eines Schriftführers

Zum Schriftführer der heutigen Sitzung wird Herr Stephan Windhausen bestellt.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 3a:

Verpflichtung der sachkundigen Bürgerin Bischof, Marina

Die nach § 67 Abs. 3 in Verbindung mit § 58 GO NW vorgeschriebene Verpflichtung der sachkundigen Bürger wird durch den Ausschussvorsitzenden in der Form vollzogen, dass die sachkundige Bürgerin sich von ihrem Platz erhebt und sich wie folgt erklärt:

„Gemäß § 67 Abs. 3 in Verbindung mit § 58 Abs. 2 GO NW verpflichte ich mich, meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde zu erfüllen“.

Im Anschluss daran wurde die Verpflichtungserklärung von Frau Bischof unterschrieben:

Zu TOP 3:

Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Sozialausschusses für Familie, Jugend, Senioren und Integration vom 25.11.2009 -öffentlicher Teil-

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 4:

Feststellung der Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses für Familie, Jugend, Senioren und Integration vom 25.11.2009 -öffentlicher Teil-

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Richtigkeit der Niederschrift wird festgestellt.

Zu TOP 5:

Bericht über die Senioren- und Pflegeberatung auf Kreis- und Gemeindeebene

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage. Da es sich um einen Informationsbericht handelt, kann eine Beschlussempfehlung entfallen. Alle Fraktionen beteiligten sich an der Diskussion. Fragen zum Thema Pflegestützpunkte wurden beantwortet. Im Oberbergischen Kreis wird es wahrscheinlich keine Pflegestützpunkte geben, die Pflegekassen arbeiten mit den kommunalen Senioren- und Pflegeberatern zusammen. Die Pflegekassen sollten sich daher an den Kosten der Senioren- und Pflegeberatung beteiligen.

Zu TOP 6:**Verlängerung des Vertrages über die Senioren- und Pflegeberatung mit der Annele-Meinerzhagen-Stiftung**

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage. Frau Broich nahm an der Beratung und Beschlussfassung wegen Befangenheit nicht teil. Es ergibt sich folgender

Beschluss:

Der Vertrag zwischen der Gemeinde Lindlar und der Annele-Meinerzhagen-Stiftung zur Umsetzung des Rahmenkonzeptes zur integrierten Senioren- und Pflegeberatung im Oberbergischen Kreis vom 12.02.2008 wird bis auf weiteres verlängert, sofern eine Refinanzierung durch den Oberbergischen Kreis gesichert ist.

Abstimmungsergebnis:	16 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen
-----------------------------	---------------------------------

Zu TOP 7:**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung****hier: Bedarfszahlen**

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage. Da es sich um einen Informationsbericht handelt, entfällt eine Beschlussempfehlung.

Zu TOP 8:**Kindergartensituation in Lindlar**

Zu diesem TOP wurde die Vorlage bzw. eine Ergänzungsvorlage den Ausschussmitgliedern vor der Sitzung zugeschickt. Weiterhin wird zum TOP die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie die Antwort des Kreisjugendamtes als gelb kopierte Unterlage zur Verfügung gestellt (diese wurde irrtümlich nicht mit zugeschickt).

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage. Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden in der Sitzung beantwortet. Über die Ergänzungsvorlage wurde ausgiebig diskutiert. Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Rechtsauffassung, Schulbeginn ist der 01.08. eines Jahres, korrekt ist. Eine Betreuung der Kinder ab diesem Zeitpunkt in Kindertageseinrichtungen ist nicht mehr möglich. Daher ist zu diskutieren, ob alle OGS-Gruppen in den letzten drei Ferienwochen geschlossen haben sollen. Diese Diskussion liegt jedoch im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses Schule, Sport und Kultur.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur möge beraten, ob zukünftig weiterhin alle OGS-Gruppen in den letzten 3 Sommerferienwochen geschlossen haben oder ob hier ein weiteres Betreuungsangebot geschaffen werden kann.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 9:**Neue Kindergärten in Lindlar**

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage. Ein Beschluss kann entfallen.

Zu TOP 10:**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.03.2010**

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage. Es ergibt sich folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. den Betriebsübergang des Kindergartens Kleine Riesen ideell zu unterstützen,
2. die Katholische Kirchengemeinde St. Severin bzw. Eigentumsnachfolger zu ermutigen, in Absprache mit dem Kreisjugendamt in ihrer Gesamtplanung die Einrichtung einer Kindertagesstätte zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 11:**Bericht Psychologische Beratungsstelle Herbstmühle**

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage. Alle Fraktionen heben die gute Arbeit der Psychologischen Beratungsstelle Herbstmühle hervor. Es wird weiterhin als sehr wichtig angesehen, dass ein entsprechendes Angebot vor Ort vorgehalten wird. Die Personalkosten werden daher auch bezuschusst. Die bisher genutzten Räume im Rathaus sollten auch weiterhin der Beratungsstelle zur Nutzung angeboten werden. Bereits ein früherer Antrag auf Sachkostenzuschüsse wurde abgelehnt. Nach Diskussion in der Sitzung ergibt sich folgender

Beschluss:

Der Psychologischen Beratungsstelle Herbstmühle wird zur Finanzierung der Nutzungsent-schädigung im Alten Amtsgericht ein Zuschuss in Höhe von mtl. 200,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:	12 Nein-Stimmen 6 Ja-Stimmen 1 Enthaltung
-----------------------------	---

Zu TOP 12:**Bericht Jugendzentrum Horizont über Life-Konzept**

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage. Die gute Arbeit des Jugendzentrums und des Life-Konzepts wurde bestätigt. Es ergibt sich folgender

Beschluss:

Dem Jugendzentrum HORIZONT werden für das 2. Halbjahr 2010 und 1. Halbjahr 2011 weiterhin 4.000,00 € zur Finanzierung des Life-Konzepts zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt aus Haushaltsmitteln des Produkts 1.36.02.01.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 13:**Finanzierung Jugendzentrum Horizont**

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage. Alle Fraktionen sehen hier das Kreisjugendamt in der Zuständigkeit und Verantwortung. Die CDU-Fraktion fordert nachdrücklich eine schnelle Entscheidung des Kreisjugendamtes. Es ergibt sich folgender

Beschluss:

Der Sozialausschuss erwartet eine Übernahme des Fehlbetrags 2010 durch das Kreisjugendamt. Das Kreisjugendamt wird aufgefordert, auch zukünftig die Finanzierung des Jugendzentrums HORIZONT sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

**Zu TOP 14:
Informationen der Verwaltung**

Es lagen keine weiteren Informationen vor.

**Zu TOP 15:
Verschiedenes**

Zu Anfragen wurde in der Sitzung Stellung genommen. Ein Statement von BM Dr. Hermann-Josef Tebroke aus der Zeitung, Caritas in NRW, wurde verteilt.

Ende der Sitzung: 19.12 Uhr

Stephan Windhausen
Schriftführer

Manfred Heller
Vorsitzender